

# Gmünder Lehrertag 2009

## ADHS, LRS, Dyskalkulie und Konsequenzen für den Umgang mit Lernschwierigkeiten

Samstag, 14. Februar 2009



### Workshop:

#### Diagnose von Rechtschreibschwierigkeiten mit Anschlussförderung

15.00 -16.30 Uhr

A 004

Dipl.Päd. Bernd Kinzl

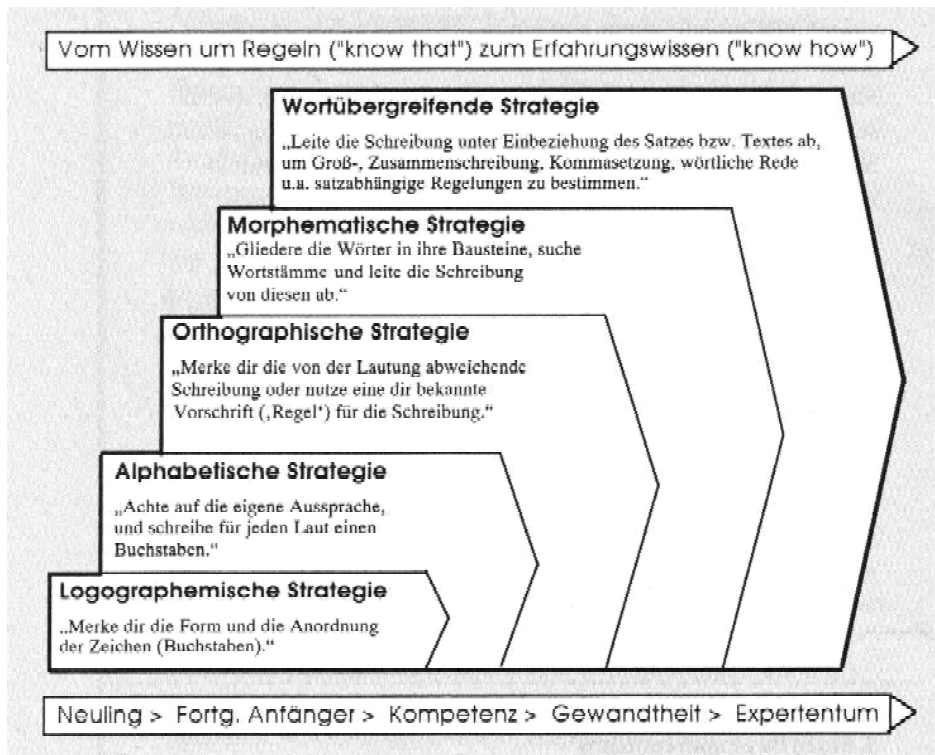
(Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung GHS Schw.Gmünd)

Kontakt: [berndkinzl@freenet.de](mailto:berndkinzl@freenet.de)

### Inhalte:

- Entwicklung der Rechtschreibkompetenz
- Formelle Rechtschreibdiagnose mit HSP 1-9
- Informelle Rechtschreibdiagnose an freien Texten
- Anschlussförderung

# Entwicklung der Rechtschreibkompetenz



(aus: P.May: HSP 1-9. Diagnose orthografischer Kompetenz zur Erfassung der grundlegenden Rechtschreibstrategien (Handbuch). Hamburg 2002, 6.Auflage, S.148)

## Formelle Rechtschreibdiagnose mit HSP 1-9

### EINSATZBEREICH:

Mitte der 1. bis Ende der 9. Klasse; geeignet für alle Schulformen; Gruppen- und Einzeltest.

### DAS VERFAHREN:

Die Hamburger Schreib-Probe dient der Erfassung des Rechtschreibkönnens. Sie ist sowohl für die Einschätzung individueller Lernstände als auch für die Erhebung klassenbezogener Leistungen geeignet. Die zu schreibenden Testwörter bzw. -sätze werden vom Lehrer vorgelesen und in den Testheften begleitend, anhand von Illustrationen, veranschaulicht. Neben der Zahl richtig geschriebener Wörter wird im ersten Schritt der Auswertung auch die Zahl richtig geschriebener Grapheme ermittelt (Graphemtreffer). Im zweiten Schritt können anhand einer differenzierten Betrachtung richtig und falsch angewandte Rechtschreibstrategien der Kinder bestimmt werden. Die Testergebnisse liefern eine sichere Grundlage sowohl für differenzierte Maßnahmen im Unterricht als auch für die gezielte Einzelförderung von Schülern mit Rechtschreibschwierigkeiten. Durch ihre weit reichende Differenzierung im unteren Leistungsbereich ist die HSP B (B steht für Basisanforderung) auch im sonderpädagogischen Rahmen einsetzbar. Für die Erhebung von Leistungen im oberen Bereich liegt mit der 6. Auflage außerdem ein Verfahren zur Erfassung «erweiterter Kompetenzen (EK)» im Sekundarbereich vor.

([www.testzentrale.de](http://www.testzentrale.de))